

Empfehlung für optimales Lüften

Ausgangslage

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Schäden an Bauten entstehen, weil falsch gelüftet wird.

Erklärung

Wenn lange Zeit Kippflügel offen gelassen werden, wird nicht nur „nach aussen geheizt“, es werden auch die Bauteile abgekühlt. Mit dem Aufheizen der Luft (nach dem Schliessen der Fenster) und damit verbundener, rascher Erhöhung der Luftfeuchtigkeit, wird die Feuchte in den kalten Bauteilen erhöht und damit die Möglichkeit zur Schimmelpilz-Bildung geschaffen.

Gutes Lüften

Kippflügel nie oder nur im Sommer öffnen oder über Nacht in den Schlafräumen bei geschlossenen Zimmertüren. Stosslüftung ausführen, d.h. mindestens am Morgen, am Mittag-Nachmittag und am Abend (vor dem Schlafengehen) alle Fenster für ca. 5-10 Minuten lang öffnen, um die Luft zu erneuern oder mindestens alle drei Stunden, wenn die Wohnung bewohnt ist.

In nicht beheizten Keller- und Waschräumen soll umgekehrt gelüftet werden, d.h. im Sommer nur während der kalten Nacht die Luft austauschen (nie tagsüber Fenster offen lassen). In der kalten Winterzeit kann das Keller- und Waschküchenfenster problemlos längere Zeit offen gelassen werden, wobei bei extrem kalten Aussentemperaturen die Frostgefahr zu beachten ist.

Weitere Tipps

Die Austrocknungszeit eines Neubaus dauert normalerweise bis zu 5 Jahren, wobei diese Zeitdauer mit einem Entfeuchtungsgerät (z.B. Secomat) wesentlich verkürzt werden kann. Das Stellen und Unterhalten der Geräte ist Sache des Eigentümers. Es bleiben jedoch folgende Gegebenheiten in den Keller- und Waschräumen zu beachten:

- keine geschlossenen Regale an die Aussenwände stellen
- Kisten, Karton und Papier nicht direkt auf den Boden stellen
- Keine Kleider und Papierakten lagern

Wir bitten Sie, obige Umstände zu beachten und danke für Ihre geschätzte Kenntnisnahme.